



Beschluss-Nr. 285

**Einfache Anfrage betreffend „Schliessung Schlosskino Frauenfeld“ von Gemeinderat Andres Storrer**

**Beantwortung**

Herr Präsident

Sehr geehrte Damen und Herren

An der Gemeinderatssitzung vom 6. Juli 2022 hat Gemeinderat Andres Storrer eine Einfache Anfrage an den Stadtrat nach Art. 45 des Geschäftsreglements für den Gemeinderat eingereicht.

**Vorbemerkungen**

Gemeinderat Andres Storrer stellt in der Einleitung seiner Einfachen Anfrage die Fragen zur Schliessung des Schlosskinos in einen Zusammenhang mit der Anschaffung des Kunstwerks «Sündarella» und meint, es hätten sich «gewisse Fragen eröffnet. In erster Linie geht es mir dabei um den Nutzen für die Öffentlichkeit im Vergleich zu herkömmlichen Kunstobjekten.»

Die Beteiligung der Stadt Frauenfeld an den Kosten des Kunstwerks «Sündarella» und dessen dadurch ermöglichter Übergang in den Besitz der Stadt Frauenfeld geschah auf ein Gesuch der Kulturkommission hin und wurde aus dem ausschliesslich für Kunstanschaffungen geäußneten «Fonds für Kunstanschaffungen» finanziert.

Das Schlosskino Frauenfeld ist ein kommerzieller Kinobetrieb, der vor allem in den USA produzierte Unterhaltungs- oder Mainstream-Filme zeigt. Solche Filme haben nicht selten Budgets von hunderten Millionen Franken und ebenso hohe Werbeausgaben, werden wie z.B. «James Bond», «Jurassic World» oder die «Marvel»-Verfilmungen weltweit gleichzeitig gestartet und spielen Milliarden Gewinne ein. Die staatliche Kinoförderung beschränkt sich hingegen auf nationaler, kantonaler wie städtischer Ebene auf die Angebotsvielfalt: je abwechslungsreicher ein Kino sein Programm hinsichtlich Herkunftsländer und Genres zusammenstellt, desto mehr Unterstützung bekommt es. Zum Vergleich: Das ebenfalls in Frauenfeld ansässige, von einem Verein betriebene, unkommerzielle Cinema Luna zeigt pro Jahr etwa 200 Filme aus rund vierzig Ländern und erhält für diese Angebotsvielfalt von der Stadt im Rahmen einer Leistungsvereinbarung 20'000 Franken pro Jahr.

Der Stadtrat beantwortet die Einfache Anfrage wie folgt:

*1. Was ist die Haltung des Stadtrats bezüglich der Schliessung?*

Der Stadtrat bedauert den Entscheid der Betreiber des Schlosskinos sehr. Er fände es ausserordentlich schade, wenn für Unterhaltungsfilme und Blockbuster in andere Städte gefahren werden müsste. Der Stadtrat ist der Meinung, dass Frauenfeld ein möglichst vielfältiges Freizeitangebot haben sollte. Er hofft, dass die jetzigen Betreiber des Schlosskinos und/oder der Besitzer der Liegenschaft eine Lösung finden, damit weiterhin ein Unterhaltungskino betrieben wird.

*2. Besteht seitens der Stadt Frauenfeld ein Interesse, diesen Kinobetrieb aufrecht zu erhalten und was wären allfällige Massnahmen, um dies zu ermöglichen?*

Wie oben dargelegt, würde der Stadtrat einen kommerziellen Kinobetrieb in Frauenfeld sehr begrüssen, sieht aber zum gegenwärtigen Zeitpunkt keine Möglichkeiten für allfällige Massnahmen. Vor allem fehlt ein diesbezüglicher gesetzlicher Auftrag, wie auch bei anderen Betriebsschliessungen.

*3. Wurde die Stadt Frauenfeld durch die Betreiber zwecks Lösungsfindung kontaktiert.*

Im Zusammenhang mit dieser Betriebsschliessung wurde die Stadt nicht kontaktiert.

Frauenfeld, 6. September 2022

NAMENS DES STADTRATES FRAUENFELD

Der Stadtpräsident

Die Stadtschreiberin

Beilage:

Einfache Anfrage

Andres Storrer  
Frauenfelderstrasse 41  
8500 Gerlikon

Frauenfeld, 6. Juli 2022

### **Schliessung Schlosskino Frauenfeld**

Einfache Anfrage nach Art. 45 des Geschäftsreglements

Per Ende Jahr soll das Schlosskino Frauenfeld seine Türen für immer schliessen. Für viele von uns gehört das Schlosskino schlichtweg zur Stadt Frauenfeld, da es ein wesentlicher Bestandteil unserer Freizeit- und Kulturlandschaft ist.

Für mich haben sich insbesondere im Zusammenhang mit der kürzlich erfolgten Anschaffung des Kunstwerks 'Sündarella' gewisse Fragen eröffnet. In erster Linie geht es mir dabei um den Nutzen für die Öffentlichkeit im Vergleich zu herkömmlichen Kunstobjekten. Zudem wäre von der Schliessung mindestens ein Arbeitsplatz betroffen.

- Was ist die Haltung des Stadtrats bezüglich der Schliessung?
- Besteht seitens der Stadt Frauenfeld ein Interesse, diesen Kinobetrieb aufrecht zu erhalten und was wären allfällige Massnahmen, um dies zu ermöglichen?
- Wurde die Stadt Frauenfeld durch die Betreiber zwecks Lösungsfindung kontaktiert?

Bereits im Vorfeld besten Dank für die Beantwortung meiner Fragen.



Andres Storrer  
Gemeinderat Fraktion SVP/EDU